

Medienmitteilung vom 21. Juni 2017

Festgottesdienst und Albanimahl im «Vögelipark»

Der Albanifestgottesdienst findet am Sonntag, 2. Juli, um 11 Uhr im «Vögelipark» statt. Bäume stehen als Thema im Mittelpunkt – und überdachen die Festbänke, an denen die Gottesdienstteilnehmenden sitzen. Der Albanifestgottesdienst wird von den katholischen und reformierten Pfarreien in Winterthur, der christkatholischen und der evangelisch-methodistischen Kirche und der «Arche Winti» bereits zum sechsten Mal veranstaltet. Zum ersten Mal ist die französischsprachige Eglise Réformée Française dabei.

Am traditionellen Openair-Albanifestgottesdienstes, der am Sonntag, 2. Juli, um 11 Uhr stattfindet, stehen dieses Jahr Bäume im Mittelpunkt. Mit Wurzeln im Boden und der Krone in der Höhe sind sie Mittler zwischen Erde und Himmel und damit nicht nur ein häufiges Sujet in der Bibel, sondern auch wichtige Symbole in den verschiedensten Religionen und Kulturen. Unter den alten Bäumen des Lindengut- oder «Vögeli»-Parks predigt der reformierte Oberwinterthurer Pfarrer Felix Gietenbruch zu «Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer siegt, dem werde ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradies Gottes steht.» (Offenbarung: 2,7). An zehn verschiedenen Workshops von Tanzen bis Malen und in einem Kinderprogramm können sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit dem Thema auseinander-setzen. Musikalisch begleitet wird dieser sechste Albanifestgottesdienst von einem Ad-hoc-Ensemble.

Albanimahl für alle

Die Seelsorgenden der katholischen und reformierten Pfarreien in Winterthur, der christkatholischen und der evangelisch-methodistischen Kirche und der «Arche Winti» nehmen im Gottesdienst wiederum die Tradition des Albanimahls mit Wein oder Traubensaft, Brot und Käse auf. Erwartet werden rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Gottesdienst findet zum sechsten Mal statt – zum dritten Mal

bei schönem Wetter im Lindengutpark oder «Vögelipark». Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Liebestrasse durchgeführt. Bei unsicherer Witterung werden im «Vögelipark» und beim Kirchgemeindehaus Hinweistafeln aufgestellt.